

Programmausschuss

Obmann

- *S. Guth*, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Mitglieder

- *E. Affeldt*, MTU AeroEngines, München
- *T. Beck*, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
- *B. Buchholz*, Siemens Energy, Mülheim/Ruhr
- *H.-J. Christ*, Universität Siegen
- *R. Herzog*, MAN Turbo&Diesel, München
- *C. Kliemt*, IABG, Ottobrunn
- *S. Linn*, TU Darmstadt
- *R. Mohrmann*, Essen
- *R. Morgenstern*, FederalMogul Nürnberg
- *F. Müller*, MPA / IfW TU Darmstadt
- *M. Raddatz*, TU Dresden
- *J. Rögner*, Robert Bosch, Renningen
- *A. Schmid*, KSPG, Neckarsulm
- *C. Schweizer*, Fraunhofer IWM, Freiburg
- *B. Skrotzki*, BAM, Berlin
- *A. Uihlein*, Alstom (Switzerland), Baden (CH)



DVM

Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Schloßstraße 48 Gutshaus | 12165 Berlin
Telefon: +49 30 8113066 | Fax: +49 30 8119359
dvm@dvm-berlin.de | www.dvm-berlin.de

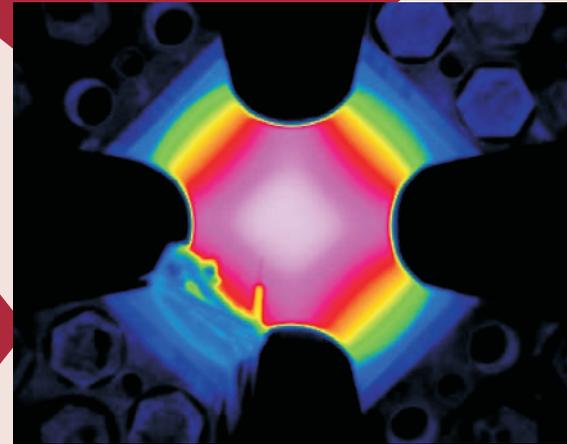


Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Arbeitskreis

Bauteilverhalten bei thermo- mechanischer Ermüdung

Ankündigung des Workshops und
Einladung zur Vortragsanmeldung



20. und 21. September 2023
Berlin

Zum Inhalt des Workshops

Der DVM-Arbeitskreis „Bauteilverhalten bei thermo-mechanischer Ermüdung“ bietet mit diesem Workshop ein Diskussionsforum im Fortgeschrittenenbereich an. Der Workshop wird weiterhin alternierend mit dem grundlagenorientierten Fortbildungsseminar stattfinden.

Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr betriebsnahe TMF-Beanspruchungen, die auch überlagerte Kriech-TMF und TMF-HCF-Beanspruchungen umfassen sowie der Einfluss von Mikrostrukturen und Legierungszusammensetzung auf das TMF-Verhalten, auch im Hinblick auf neue mikrostrukturelle Möglichkeiten durch additive Fertigungsverfahren.

Für die beiden Themenfelder ist jeweils ein halber Tag vorgesehen. Die Einführung erfolgt durch die beiden folgenden je 30- bis 45-minütigen Impulsvorträge mit anschließend ca. 45 min Diskussion.

Experimentelle Analyse und Modellierung der Einflüsse kriechinduzierter Schädigung auf das hochzyklische Ermüdungsverhalten der polykristallinen Ni-Gusslegierung Alloy 247

PROF. DR.-ING. TILMANN BECK

Lehrstuhl für Werkstoffkunde, Rheinland-Pfälzische Technische Universität

Potenzial additiver Fertigung hinsichtlich thermisch-mechanischer Ermüdung - ein Vergleich zwischen elektronenstrahlgeschmolzenem und konventionell gefertigtem Inconel 718

DR.-ING. STEFAN GUTH

Institut für Angewandte Materialien, Karlsruher Institut für Technologie

Weiterhin ist der folgende Vortrag bereits angemeldet:

Entwicklung von Lebensdauerkonzepten für die Rest- und Kriechermüdbewertung auf Basis von Betriebsdaten

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg

Für ergänzende Beiträge erbitten wir die Einreichung von Vortragsvorschlägen.

Weitere Auskünfte zum Inhalt des Workshops und zur thematischen Ausrichtung der Vorträge erteilt:

Dr. Stefan Guth

Obmann des DVM-Arbeitskreises „Bauteilverhalten bei thermo-mechanischer Ermüdung“

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Themenschwerpunkte der aktuellen Veranstaltung

- betriebsnahe TMF-Beanspruchungen
- Einfluss von Mikrostruktur und Legierungszusammensetzung auf das TMF-Verhalten

Rahmenveranstaltungen

- Kommunikativer Abend am 20.09.2023
- Ausstellung von Geräten und Informationsmaterial

Wichtige Termine

28.04.2023 Frist zur Einreichung der Vortragsvorschläge (20 min Redezeit, 20 min Diskussion)

Bitte reichen Sie Ihren Vortragsvorschlag über <https://www.dvm-wissen.de/einreichungsportal> ein und folgen Sie den Anweisungen im Online-Portal.

(Teilnahmegebühr für Referenten:
50% reduzierter regulärer Grundpreis)

Mai 2023 Benachrichtigung der Autoren

01.09.2023 Einreichung der Vortragsfolien, die in einer Skriptsammlung abgedruckt werden